

## 19. PORZ--OPEN 27. Dezember 1987 – 3. Januar 1988

Eine neue Rekordmarke können die Veranstalter des traditionsreichen offenen Turniers der Schachgemeinschaft Porz vermeiden. Mit 384 Teilnehmern, darunter 2 GM, 7 IM und zahlreiche Bundesligaspieler sowie die sechs besten kommerziell erhältlichen Schachcomputer der Welt, wurde die bisher größte Spieleranzahl um nochmals annähernd 100 Personen gesteigert. Eine Kompromißformel für Raucher/Nichtraucher, ein stattlicher Preisfonds von fast 20.000,- DM an Geld- und Sachpreisen, ein fixes Paarungsprogramm (ChessBase – Tussy, Autor E. Lück, Raabestraße 3, 5000 Köln) für dessen weitere Optimierung wertvolle Hinweise gewonnen wurden auf einem ebenso schnellen Paarungscomputer ATARI 1040 ST und eine lautstark um Turnierruhe bemühte Turnierleitung sorgte neben Qualität der Partien auch für einen weitgehend reibungslosen Verlauf des Turniers. Ein umfangreiches Rahmenprogramm sah unter anderem eine Simultanveranstaltung mit IGM V. Hort vor, die dieser lt. eigenem Bekunden zur frühen Morgenstunde nicht in der von ihm gewohnten Qualität absolvieren konnte (18+, 3=, 5-).



Foto: G. Niggemann

**Altmeister Dr. Tröger** (die 0-0-Leser warten auf eine neue Serie...)

Das am vorletzten Spieltag ausgetragene Blitzturnier nach verfeinertem Porz System konnte IM B. Schneider in der Endrunde mit 7½ Punkten vor Roos mit 5½ Punkten zu seinen Gunsten entscheiden.

Ein emsiges Taktieren um den Turniersieg, für den Ausrichter Anlaß zukünftig zur differenzierten Preisvergabe nach dem System ½–Buchholz–½–Punktestand überzugehen, ließ einen eindeutigen Spitzenreiter letztendlich nicht aus der Masse hervortreten. Mit 7½ Punkten aus neun Runden teilten sich die Plätze eins bis sechs – und damit auch die Preisgelder – folgende Spieler:

IGM V. Hort, IM H–H. Sonntag, IM B. Schneider, M. Hoffmann, A. Zude und M. Buscher (ein aufstrebender Jugendlicher aus dem Kölner Schachverband). Auf den folgenden Plätzen finden sich so bekannte Namen wie IGM Knezevic, IM Pavlov, IM Illijin etc. Recht wacker schlugen sich auch die Schachrechner, allen voran der neue Star im Hause NOVAG, der Super Expert, dem es mit dem Turnierglück des Tüchtigen sogar gelang, den Weltmeister 1987, Mephisto ROMA, um einen halben Punkt zu überflügeln.

Im einzelnen konnten folgende Ergebnisse verzeichnet werden:

1) SPHINX 50: (CXG)	133 (1776)/1.0 – 110 (1960)/0.0 – 138 (1736)/1.0 112 (1944)/0.0 – 132 (1784)/0.0 – 150 (1640)/1.0 148 (1656)/1.0 – 120 (1880)/0.0 – 132 (1784)/0.0
GESAMT:	4.0 Punkte = INGO 137 (09); ELO 1744
2) EXCEL MACH II: (FIDELITY)	133 (1776)/1.0 – 109 (1968)/0.0 – 137 (1744)/1.0 110 (1960)/0.0 – 135 (1760)/1.0 – 117 (1904)/0.0 142 (1704)/0.0 – 155 (1600)/0.0 – 140 (1720)/1.0
GESAMT:	4.0 Punkte = INGO 136 (09); ELO 1752
3) ROMA 68020: (MEPHISTO)	160 (1560)/1.0 – 141 (1712)/0.5 – 136 (1752)/1.0 75 (2240)/0.5 – 121 (1872)/0.0 – 128 (1816)/0.0 146 (1672)/0.5 – 147 (1664)/0.5 – 143 (1696)/1.0
GESAMT:	5.0 Punkte = INGO 109–04; ELO 1968
4) LEONARDO: ANALYST 8MHz (KASPAROV)	135 (1760)/0.0 – 168 (1496)/0.5 – 168 (1496)/1.0 ohne /1.0 – 92 (2104)/0.0 – ohne /1.0 116 (1912)/0.5 – 110 (1960)/1.0 – 114 (1928)/0.0
GESAMT:	5.0 Punkte = INGO 137–07; ELO 1744
5) SUPER EXPERT: (NOVAG)	134 (1768)/1.0 – 106 (1992)/0.0 – 139 (1728)/1.0 113 (1936)/0.0 – 135 (1760)/0.5 – 141 (1712)/1.0 118 (1896)/0.5 – 116 (1912)/1.0 – 135 (1760)/0.5
GESAMT:	5.5 Punkte = INGO 115 (09); ELO 1920
6) PSION 2.01/1: ATARI 1040 ST	135 (1760)/1.0 – 110 (1960)/0.0 – 140 (1720)/1.0 111 (1952)/0.0 – 137 (1744)/1.0 – 117 (1904)/0.0 142 (1704)/1.0 – 116 (1912)/0.0 – 128 (1816)/0.0
GESAMT:	4.0 Punkte = INGO 137 (09); ELO 1744



Schwere Gegnerschaft für IGM V. Hort

Foto: G. Niggemann

### COMPUTERPARTIEN

#### Rogge (INGO 116)

– Novag Super Expert:

1. e4 c6 2. d3 d5 3. ♘d2 dxe4 Wie die Praxis gezeigt hat, genügt dieser Tausch im geschlossenen System 2. d3 nebst ♘d2 zum Ausgleich, wenn Schwarz genau spielt. Gehaltvoller ist 3. ... g6 nebst Läufer g7 mit dem Plan e7–e5 und ♘e7.

4. dxe4 e5 5. g3 Gebräuchlicher ist 5. ♘g3 ♘c5! 6. ♘e2 (falls 6. ♘xe5 ♘xf2+) 5. ... ♗e7 7. 0–0 ♘f6 8. c3 a5 9. b3 0–0 mit gleichem Spiel (Sax–Markland 1974).

5. ... ♘f6 6. ♘g2 ♘c5 7. h3 Besser ist 7. ♘g3, denn Schwarz konnte nun stark mit 7. ... b6 und anschließend ♘a6 fortsetzen.

7. ... ♘e6 8. ♘g3 0–0 9. 0–0 ♘h5 Deckt den Bauern e5 erneut indirekt (falls 10. ♘xe5 ♘xg3).

10. ♘h2 ♘d7 11. ♘e1 11. ♘h4 g6 (nicht 11. ... ♘f4 12. gxf4 ♗xh4 13. f5 mit Figurengewinn) ist weniger klar, weil der ♘h4 unsicher steht.

11. ... ♘hf6? Überläßt Weiß kampflös das bessere Spiel. Richtig war 11. ... g6, um später nach dem Tausch auf f4 den Gegenstoß f7–f5 zur Verfügung zu haben.

12. ♘d3 ♘d6 13. f4 exf4 14. gxf4 ♘c7 14. ... ♘e8 mit der Idee f7–f5 kam stark in Frage, denn 15. e5 ♘c7 16. f5 scheitert an 16. ... ♘xe5.

15. ♗e2 ♗e7 16. b3 ♗fe8 17. ♘b2 ♘h8 Ein Verlegenheitszug: ♗Weiß steht mit seinem beweglichen Halbzentrums e4/f4 überlegen und kann nach entsprechender Vorbereitung zum Angriff übergehen.

(In der Notation fehlen jetzt die Züge 18 und 19. Es müssen noch passiert sein: 18. ♗ae1 ♘a5 19. ♘h1 ? Anm. d. Red.)

20. f5 ♘d5



Damit ist der kritische Punkt der Partie erreicht.

21. c3 Unternehmungslustiger war entweder 21. e5 mit Stellungsvorteil oder das chancenreiche Bauernopfer 21. c4 ♘xd2 22. ♗xd2 ♘xe4 23. ♘xe4 ♘xe4 24. ♗g2 ♘df6 und Weiß hat eine gefährliche Initiative (25. ♗f4 oder 25. ♘xf6 gxf6 26. ♗g1).

21. ... c5 22. ♗f2 ♘c6 23. ♗e2? Zu langsam, nichts sprach gegen 23. e5 ♘d5 24. c4 mit besserem Spiel für Weiß.

23. ... ♘c7 24. ♗fe1? Hier fällt der Anziehende völlig auseinander. Allerdings war es schon zu spät für 24. e5, denn nach 24. ... ♘xe5 25. ♘xe5 ♘e5 verfügt die schwarze Dame über das Feld c7.

24. ... ♗d6 25. e5 ♗xd3 26. exf6 ♗xh3+ 27. ♘g1 ♗h2+ 28. ♘f1 ♘xg2+ 29. ♗xg2 ♗xg2+ Und Weiß sparte sich den Rest. Nach 30. ♘xg2 ♘xf6 31. c4 ♗xe2+ 32. ♗xe2 ♗e8 hat Schwarz zwei Mehrbauern bei sicherer Stellung. – 0:1.

Leonardo Analyst 8 Mhz

– Rohel (110)

1. e4 e5 2. ♘f3 ♘c6 3. ♘b5 ♘f6 Die heutzutage selten gewordene Berliner Verteidigung 3. ... ♘f6 hatte ihre Glanzzeit in der Ära von Lasker und



Schwere Gegnerschaft für GM Knezevic

Foto: G. Niggemann

## Günter Niggemann: 19. Porz-Open

(CXG Sphinx 50 – Fidelity Excel Mach II – Mephisto Roma 68020 14 MHz)

Saitek Kasparov Leonardo Analyst 8 MHz – Novag Super Expert – Psion Atari 1040 ST)

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> – Februar 1988) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

Tschigorin, gilt aber keineswegs als widerlegt. Andere Möglichkeiten ohne a7–a6 sind 3. ... d6 (Steinitz Verteidigung), 3. ... ♗c5 (Cordel Verteidigung), 3. ... f5 (Jänisch Gambit), 3. ... g6 (Fianchetto Verteidigung) und 3. ... ♘d4 (Bird Verteidigung).

4. 0–0 Mit 4. d4 ed 5. e5 ♗e4 6. 0–0 ♗e7 oder 5. 0–0 a6 erreicht Weiß keinen Vorteil.

4. ... ♗c5 Gebräuchlicher ist 4. ... ♗xe4 5. d4 und nun entweder 5. ... ♗e7 oder 5. ... ♗d6.

5. ♗xe5 5. c3 führt zur Cordel–Verteidigung.

5. ... ♗xe5 Aussichtsreicher ist Szabos scharfe Fortsetzung 5. ... ♗xe4, z. B. 6. ♖e2 ♗xe5 7. e4 ♖e7! 8. ♖xe4 ♗c6 9. ♗xc6 dxc6 10. ♖e1 ♖xe4 11. ♖xe4+ ♗e7 12. ♗f4 ♗f5 und Schwarz hat keine Probleme (Keres).

6. d4 a6? Ebenfalls schlecht ist 6. ... ♗e7 7. dxc5 ♗xe4 8. ♖g4 ♗g5 9. ♗xg5 (falls 9. f4 h5) ♗xg5 10. f4 mit überlegenem Spiel für Weiß. Als Bestes gilt 6. ... c6 7. dxe5 ♗xe4 8. ♗d3 d5 9. exd6 ♗f6! (nicht 9. ... ♗xd6 10. ♖e1+ ♗e6 11. ♖xe6+ fxe6 12. ♖h5+ nebst ♖xc5) 10. ♗g5 ♖xd6 mit haltbarem Spiel.

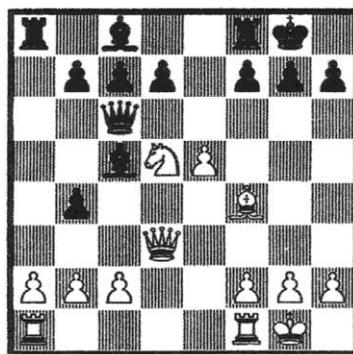
7. dxe5 Energischer ist 7. ♗e2 ♗xe4 8. dxc5 ♗xc5 9. b4 ♗e6 10. f4 ♗c6 11. f5 (van Scheltinga)

7. ... axb5 8. exf6 ♖xf6 9. ♗c3 ♖c6? Die Aufstellung mit ♖c6 erweist sich als unzureichend, aber auch nach 9. ... c6 10. e5 mit dem Plan ♗e4 hat Schwarz Sorgen (10. ♖h5 kommt ebenfalls in Betracht).

10. ♗f4 0–0 11. ♖d3 b4 12. ♗d5 ♗d6 Erzwungen, weil e7 unter Kontrolle bleiben muß.

13. e5 ♗c5

„Weltmeister der Schach-Computer MEFHISTO ROMA-68020-14MHz, limitierte Serie, von PRIVAT mit Garantie. NP DM 4 600,- VP 3 950,- ☎ 09 11/80 33 73 ab 19 Uhr.“



14. a3! Ausgezeichnet, denn 14. ... bxa3 15. b4 gewinnt den Läufer c5.

14. ... ♖e8 15. axb4 Mit der Eroberung des Bauern b4 ist der Tag entschieden, zumal Weiß weiter erheblichen Stellungsvorteil hat, wegen der Schwäche des Punktes c7. Der folgende technische Teil der Partie wird vom Computer ebenfalls tadellos erledigt.

15. ... ♖xa1 16. ♖xa1 ♗b6 17. c4 Droht mit 18. c5 den Läufer b6 abzubeißen.

17. ... d6 18. b5 ♖d7 18. ... ♖c5? 19. ♗e3 wäre zu einfach.

19. ♗xb6 Noch peinlicher war 19. exd6.

19. ... cxb6 20. exd6 ♖g4 21. ♗e3 ♗f5 22. ♖d2 h6 22. ... ♖xc4 scheidet nach 23. d7 ♖d8 24. ♗xb6 am fehlenden Luftloch.

23. f4 ♗h7 24. b4 ♗e4 Auch nach 24. ... ♗d7 werden sich die weißen Mehrbauern auf Dauer durchsetzen.

25. ♗xb6 ♗b1 Ein letzter Versuch, doch Computer lassen sich nicht bluffen – sie wissen nicht, was das sein könnte.

26. ♖xb1 ♖e2 27. ♖d3+ g6 28. ♖d5 h5 Aufgeben gegen eine Maschine fällt schwer, also macht Schwarz noch einige Schattenzüge (falls 28. ... ♖xf4 29. ♖f1 mit baldigem Matt).

29. d7 ♖h4 30. ♖f1 Gesehen! ♖e1 31. ♖xf7+ ♗h6 32. ♗c5 ♖xf1+ 33. ♗xf1 – 1:0.

In dieser Vollständigkeit sind die führenden Firmen seit langer Zeit nicht mehr zum Kampfe angetreten (man denke an die letzte Rumpfweltmeisterschaft 1987 in Rom, bei der nur noch 2 Firmen – Mephisto und CXG – am Start waren). Wird sich das seit 1982 auch auf diesem Gebiet praktizierte "PORZER MODELL" zur heimlichen Computerweltmeisterschaft etablieren ?

### Günter Niggemann: 19. Porz-Open

(CXG Sphinx 50 – Fidelity Excel Mach II – Mephisto Roma 68020 14 MHz

Saitek Kasparov Leonardo Analyst 8 MHz – Novag Super Expert – Pсион Atari 1040 ST)

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> – Februar 1988) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)



**FIDELITY EXCEL MACH II und CXG SPHINX auf Punktejagd**



**Vordergrund: Die „Marter Strecke“ KASPAROV LEONARDO, das Multi-  
talent ATARI ST (Programme PSION CHESS-BASE und TUSSY) MEPHI-  
STO ROMA und der „Turniersieger“ NOVAG EXPERT.  
Foto: G. Niggemann**

### **Günter Niggemann: 19. Porz-Open**

(CXG Sphinx 50 – Fidelity Excel Mach II – Mephisto Roma 68020 14 MHz  
Saitek Kasparov Leonardo Analyst 8 MHz – Novag Super Expert – Psion Atari 1040 ST)

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> – Februar 1988) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)

## **SCHACHCOMPUTER-SONDERANGEBOTE**

Vorführ- und Gebrauchtgeräte in großer Auswahl aus unserem **Gelegenheitsmarkt**:

**Mephisto Exclusive Dallas 16 Bit** 2198,—  
(Gebrauchtgerät; Neupreis 2998,—)

**Mephisto Exclusive IV** (Gebrauchtgerät; Neupreis 998,—) 898,—

**Novag Expert** (Gebrauchtgerät; Neupreis 1350,—) 698,—

**Novag Forte** (Gebrauchtgerät; Neupreis 750,—) 450,—

und viele andere mehr. **½ Jahr Garantie.**

**Greifen Sie zu! Alle Angebote nur gültig, solange Vorrat reicht.**

Neuerscheinungen ab Lager lieferbar! Aktuelle Info!

**ERST LESEN – DANN KAUFEN!**



**SCHACHVERSAND** in  
**NIEDERSACHSEN**  
Hans Einfalt · Amselweg 1  
3474 Boffzen; ☎ 05271/5213



## **Schach-Computer- Versand**

**Wir reduzieren unsere Lagerbestände  
Greifen Sie zu!**

<b>Excell 68000</b> .....	nur <b>620,—DM</b>
<b>Primo</b> .....	nur <b>275,—DM</b>
<b>Turbo 16k</b> .....	nur <b>245,—DM</b>
<b>V.I.P.</b> .....	nur <b>235,—DM</b>
<b>Ad. Star Chess</b> .....	nur <b>199,—DM</b>
<b>Mark 12</b> .....	nur <b>165,—DM</b>

**Schachcomputer-Versand Monika Weitkus**  
Sterntaler Weg 10 · 5202 Hennef 41 · Telefon 02248/3891

## Jetzt auch Schachcomputer zu Superpreisen!

z.B.:

### NOVAG

Super Forte . . . 865.- DM  
Super Expert . . . 1225.- DM

### KASPAROV

Leonardo . . . . . 780.- DM  
Stratos . . . . . 690.- DM  
Turbo King . . . . . 500.- DM  
Turbo S 24K . . . . . 410.- DM

Alle Preise verstehen sich incl. MwSt. und  
Versand. Lieferung erfolgt gegen Nach-  
nahme. Netzadapter inclusive.

SCHACHVERSAND

**Robert Ullrich**

Postfach 1249, 8729 Zeil am Main

*Eine Revolution im Schachtraining:*

# ChessBase



ChessBase ist die erste leistungsfähige Schachdatenbank, die auf einem Mikrocomputer (Atari ST) läuft. Das System eröffnet ganz neue Dimensionen im Schach und bereichert Training und Turnervorbereitung auf dramatische Weise.

### Das bietet ChessBase:

- Kinderleichte Bedienung und optimale Bildqualität für ermüdungsfreies Arbeiten.
- Bis zu 6000 Partien auf einer Diskette, 100.000 Partien auf Harddisk.
- Automatische Einordnung von Partien in beliebige Eröffnungsschlüssel (NIC, Informator).
- Eröffnungsschlüssel können jederzeit ausgetauscht, verfeinert oder selbst erstellt werden.
- Selektion nach Eröffnung, Spielern, Jahr, etc. (z.B. "Alle Französisch-Partien Nunn-Kortschnoi aus den letzten beiden Jahren").
- Professionelle Kommentierung mit allen Informatorsymbolen.
- Erstellung von Schachnotation in allen Sprachen (oder mit Figuren), bequeme Schnittstelle zur Textverarbeitung.
- Anschluß für "Leonardo" Sensorschachbrett.
- Laufend preiswerte Partielieferungen aus aktuellen Turnieren, Bundesliga, etc. (ca. 2,5 Pfennig pro Partie).
- Kooperation mit Spitzenspielern (z.B. Kasparow, Nunn, Chandler) und Verlagen (z.B. Informator, New in Chess).
- Ständige Programmpflege und -erweiterung.

Ausführliches Info-Material von: **ChessBase** –  
Frederic Friedel, Hauptstraße 28 B, 2114 Hollenstedt.  
*ChessBase – eine völlig neue Art, Schach zu erleben*

(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> – Februar 1988) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)